



Hinweise zum Versand von Proben zur Tumordiagnostik

1. Tumordiagnostik:

Hier ist meist formalinfixiertes, paraffineingebettetes Gewebe ausreichend.

Sie können uns Proben zusammen mit dem Einsendeschein wie folgt zusenden:

Variante 1:

Versand der Gewebeprobe in 4% Formalin, PBS gepuffert. Hierzu muss ein fest verschließbarer Probenbehälter verwendet werden. Verhältnis Formalinmenge zu Probenvolumen 10:1. Proben aus unterschiedlichen Entnahmestellen unbedingt in getrennte Probenbehälter. Der Versand kann bei Raumtemperatur erfolgen. Die Lagerdauer in Formalin sollte 1 Woche nicht überschreiten.

Variante 2:

Versand von Paraffinblöcken bei Raumtemperatur.

2. Schnellschnittuntersuchung für auswärtige Einsender (nicht UKT):

Diese Untersuchung muss an nativem, unfixiertem Gewebe durchgeführt werden.

Unfixiertes Gewebe kann per Taxi oder Kurier mit Einsendeformular an uns verschickt werden. Hierzu die Gewebeprobe auf einem feuchten Tupfer (Ringerlösung oder physiologische Kochsalzlösung) in einer Plastikschaale (z. B. Petrischale) an uns zu schicken. Bitte unbedingt vorab anmelden und Annahmezeiten beachten. Bei ambulanten Fällen bitte Überweisungsschein beilegen.

Anmeldung und Annahme von nativen Gewebeproben

Montag – Freitag, Uhrzeit 8:00-15:30 Labor 07071/29-84 817

Weitere Auskünfte

Montag – Freitag Uhrzeit 8:00-16:30 Sekretariat: 07071/29-82 283